

## Guten Tag

energo Ingenieure reduzieren den Energieverbrauch mit Handauflegen. Was nach Zauberei klingt, hat einen Hintergrund, welcher sich mit Messungen in vielen Energiestädten belegen lässt. Die öffentliche Hand – Energiestädte stehen hier besonders im Fokus – nimmt in Bezug auf den Energieverbrauch eine Vorbildfunktion ein. Aus diesem Grund erfassen Energiestädte mit einer „Energiebuchhaltung“ den Verbrauch in ihren Bauten und zeigen, ob sie selber den angestrebten Absenkpfad einhalten können. Diese Energiebuchhaltung zeigt auch, welche Massnahmen mehr und welche Massnahmen weniger wirken.

Auch wenn es um Energie geht, sind die Ressourcen – bei der öffentlichen Hand sind dies Steuergelder – sparsam einzusetzen. Hier haben „weiche“ Massnahmen, wie die Betriebsoptimierung oder ein Energietag in der Gemeindeverwaltung, eine erstaunlich gute Erfolgsbilanz: Die Kosten sind gering und Einsparungen sind gesichert.

Viele Gemeinden haben erkannt: Energieeffizienz verlangt eine systematische und kontinuierliche Bearbeitung. Der Energiestadtprozess stellt die erforderliche Systematik sicher. energo leistet hier mit einer wirkungsvollen Betriebsoptimierung und weiteren Dienstleistungen eine wertvolle Partnerschaft mit messbaren Beiträgen.



Freundliche Grüsse

Jules Pikali

Geschäftsführer OekoWatt GmbH  
Vorstandsmitglied energo



## Neuerungen im Energiedatencontrolling mit InterWatt - vom StrukturEditor zum EnergieMonitor.

**energo optimiert nicht nur gebäudetechnische Anlagen, sondern ist auch dafür besorgt, die Energiedatencontrolling Software InterWatt laufend weiterzuentwickeln. Vereinfachung ist das Stichwort, wenn je länger je mehr Funktionen von der Serverlösung des StrukturEditors - wo die Gebäudestruktur abgebildet wird - hin zur Weblösung EnergieMonitor transferiert werden.**

Die Aufgaben des bewährten InterWatt StrukturEditors – welcher für unsere Partner, wie auch für uns für viele Anwendungen in den vergangenen Jahren das Werkzeug vor allem für die Einrichtung der Gebäudestruktur war – übernimmt in Zukunft je länger je mehr die Weblösung **EnergieMonitor** von **InterWatt**.

Der EnergieMonitor ist nicht neu und unseren Kunden und Partnern bereits bestens bekannt, ist er doch für die Auswertung und Analyse der Energiedaten bereits seit längerer Zeit erfolgreich im Einsatz. Ein Beispiel dafür, sind die Berichte, welche Sie automatisch generiert erhalten, um die Übersicht des Energieverbrauchs Ihres Gebäudes zu behalten.

InterWatt steht jedoch nicht still und hält Schritt. Die **neuesten Updates** (16.4 & 16.5), welche per Ende Februar 2017 installiert werden, halten einige Neuerungen für Sie bereit. Es wird möglich, Organisationseinheiten, Energieliegenschaften und Zähler direkt im EnergieMonitor zu erstellen, zu ändern, zu löschen und zu verschieben. Verschiedene Menüpunkte, Medien, Tarife und Energiebereiche - um nur ein paar Beispiele zu nennen - werden komplett in den EnergieMonitor migriert. Ein weiterer Vorteil für Sie ist die Rubrik Massnahmen im Aufgabenbereich - ideal um direkt die BO-Massnahmen und Fortschritte zu dokumentieren. Kennzahlen und gespeicherte Auswertungen lassen sich neu über die Suchfunktion finden.

Durch diese Updates lässt sich der «Alltag» fast ganz im EnergieMonitor bewältigen. Der EnergieMonitor von InterWatt wird damit noch **anwenderfreundlicher** und durch das Update **schneller**, womit es für Sie noch einfacher wird, die Energiedaten auf InterWatt abzubilden, damit Transparenz zu schaffen und weiteres Einsparpotential zu erkennen. Sie verschaffen sich damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.



Vieles wird also intuitiver und einfacher. Um Ihnen die Neuerungen und Vorteile im EnergieMonitor im Detail näher zu bringen und das Handling zu erleichtern, wird energo ein Handbuch zur Verfügung stellen, welches als Nachschlagewerk dienen soll.

Möchten Sie einen tieferen Einblick in die Software erhalten oder Ihre bestehenden Software-Kenntnisse im Bereich Analyse vertiefen oder auffrischen? Dann besuchen Sie unser Seminar "[Energiedatencontrolling](#)". Wir freuen uns auf Sie.

## Der Kanton Zürich unterstützt im Rahmen eines Pilotprojektes energo Betriebsoptimierungen. Auch andere Kantone und Städte unterstützen Effizienzmassnahmen finanziell.

**Bereits über ein Dutzend private und öffentliche Gebäudebetreiber profitieren im Kanton Zürich von der Anschubfinanzierung für eine energo Betriebsoptimierung (energo ©ADVANCED).**

Dank einer Betriebsoptimierung (BO) der Haustechnik lassen sich ohne Investitionen 10% bis 15% der Energie sparen und entsprechend sinken die Betriebskosten. Der Kanton Zürich macht mit der **Anschubfinanzierung** im Zeitraum von 2016 bis 2018 diese Art der Effizienzsteigerung noch attraktiver. Dank der Kostenbeteiligung von 20% an die Grundprämie einer energo©ADVANCED Betriebsoptimierung - bei einer Laufzeit von fünf Jahren - wird das erste Abonnementsjahr nahezu kostenlos. **Bereits haben über ein Dutzend Gebäudebetreiber die Gelegenheit genutzt und einen Vertrag mit energo abgeschlossen**. Es profitieren sowohl private wie auch öffentliche Gebäude von tieferen Kosten und dank der Förderung liegt der Payback unter 2 Jahren. Neben der energetischen Wirkung sollen aus dem Pilotprojekt zudem

Erkenntnisse über effiziente Anreizsysteme für Betriebsoptimierungen gewonnen werden.

#### **Auch in anderen Kantonen oder Städten werden energo**

**Betriebsoptimierungen finanziell unterstützt**, so z.B. in den Kantonen Genf, Glarus, Obwalden oder Uri. Der Kanton Aargau unterstützt Gebäudeanalysen (energo@PREMIUM). Zusätzlich engagieren sich auch Städte in diesem Bereich. So fördern die Energiestädte Luzern und Burgdorf energo@ADVANCED Betriebsoptimierungen direkt finanziell, andere unterstützen energetische Effizienzmassnahmen mit Informationen oder Veranstaltungen. Kontaktieren Sie energo und profitieren Sie mit. Es lohnt sich.



> [Ansprechpartner energo](#)

## energo am Bauforum novatlantis Luzern 2017

**energo war mit ihren Dienstleistungsangeboten hinsichtlich energieeffizienten Gebäuden an der Innovationsausstellung präsent. Insbesondere die Dienstleistung energo@START, welche bei Neu- und Umbauten oder Sanierungen eine Energiedatenanalyse und ein Abgleich des gemessenen Energieverbrauchs zum geplanten Energieverbrauch zum Ziel hat, stand dabei im Fokus.**

Als Plattform für Wissenstransfer und Begegnungen zwischen Forschung, Industrie, Gesellschaft und der öffentlichen Hand fördert das novatlantis Bauforum die enge Zusammenarbeit aller Involvierten, um nachhaltige Bauprojekte voranzutreiben. Am Donnerstag 26. Januar 2017 veranstaltete die Hochschule Luzern – Technik & Architektur, der Kanton Luzern – Umwelt und Energie und novatlantis gemeinsam das Bauforum 2017 in Luzern. Interessante Referate zu den Themen Entwicklungen aus dem Hochschulbereich und der Praxis des nachhaltigen Bauens wurden präsentiert. Im Fokus stand die Frage wie nachhaltig wir wirklich bauen. Als Schwerpunktthemen kam der Tourismusbereich sowie Bauen mit Holz und die **nachhaltige Energieversorgung** im Betrieb von Gebäuden und Quartieren zur Sprache.

Die Innovationsausstellung, wo verschiedene Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft ihre Produkte, Projekte, Dienstleistungen und Erkenntnisse präsentierten, rundete die spannende Veranstaltung ab. Diese Netzwerkplattform bot energo die Gelegenheit ihre Dienstleistungen in Bezug auf Energieeffizienz im Gebäude zu präsentieren. Die Fragestellungen „Stimmt der gemessene Energieverbrauch nach der Inbetriebnahme der neuen gebäudetechnischen Anlage mit der Planung überein?“ oder „**Ist die neue Anlage wirklich so sparsam?**“ standen dabei für energo im Zentrum.

Mit **energo@START** bietet energo eine zielgerichtete Dienstleistung für Neu- und Umbauten oder Sanierungen an, wo ein Soll – Ist Vergleich der Plandaten und dem effektiven Energieverbrauch aufzeigt, wo Einsparpotential vorhanden ist und mittels Massnahmen die gebäudetechnischen Anlagen optimiert werden kann. Dabei erhalten die Kunden Transparenz im Energieverbrauch und Unterstützung ab Betriebsbeginn, um nicht nur den Energieverbrauch zu senken und Ressourcen zu schonen, sondern auch über die gesenkten Energiekosten Geld zu sparen.

Viele spannende, interessante Gespräche und angeregte Diskussionen durften wir vor Ort erleben. Wenn auch Sie wissen wollen, ob Ihre neue Anlage wirklich

so energieeffizient arbeitet oder wenn Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme Ihrer neuen Gebäudetechnik benötigen, melden Sie sich einfach bei > [uns](#) .



> [Poster energo@START](#) <

> [Poster energo Leistungen](#) <

> [Broschüre](#) <

## energo stellt seine Mitarbeiter vor

Heute stellen wir Ihnen unseren "nicht mehr ganz neuen" Mitarbeiter Daniel Imgrüth im Team von energo vor, welcher bereits seit dem 1. Oktober 2016 als Leiter Verkauf und Projektmanagement tätig ist.

Was machen Sie bei energo?

Seit dem 1. Oktober 2016 bin ich verantwortlich für den Verkauf und die Projekte in der Deutschschweiz. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Verkaufs- und Projektorganisation, Kundenakquisition und Kundenpflege, die Weiterentwicklung der energo Dienstleistungen, aber auch allgemein der energo Auftritt und den Bekanntheitsgrad von energo zu steigern. Von Bedeutung scheint mir vor allem der Kontakt zu bestehenden und potentiellen neuen Kunden, Marktakteuren, Ingenieur-Unternehmen (ZEP) und Partnern, welche in unserem Geschäft die Mittel zum Erfolg sind.

Was haben Sie vorher gemacht?

Vor dieser Anstellung war ich mehrere Monate mit meiner Frau auf Reisen. Davor war ich als langjähriger Mitarbeiter in einem Technologie-Unternehmen im Bereich der Energietechnik national und international tätig. Als Elektro- und Wirtschaftsingenieur habe ich im Verkauf, im Marketing und im Projektmanagement im Bereich der Automatisierung/Monitoring für die Energieproduktion, -übertragung und -verteilung gearbeitet und zuletzt ein Engineering-Team geleitet.

Was ist Ihre Motivation bei energo zu arbeiten?

Salopp gesagt, meine Energie und meine Überzeugung einzusetzen, um «die Welt zu verbessern»! Als Energiewirtschaftler ist meine Motivation die aktive Mitgestaltung der Energie-Zukunft in der Schweiz. Mit energo bieten wir Lösungen, um den Energieverbrauch zu senken und dabei das Portemonnaie unserer Kunden zu schonen. Des Weiteren leisten wir mit unseren Energieeffizienz-Dienstleistungen unseren Beitrag für eine «sauberere» zukünftige Energieversorgung in der Schweiz und reduzieren dabei den Einsatz von endlichen Energie-Ressourcen.

Wieso sind Sie von energo überzeugt?

Das energo Konzept ist genial in Bezug auf Energieeffizienz ohne Investition und dies mit gemessenem Einspar-Erfolg. Das eingesetzte Geld für eine energetische Betriebsoptimierung zahlt sich innerhalb kurzer Zeit zurück und unsere Kunden profitieren Jahre danach von der fortwährenden Energieeinsparung und den verringerten Kosten. Dabei profitieren Sie vom Energie-Monitoring, von den Weiterbildungsangeboten und dem Know-how Transfer. Alles unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Und unsere Kunden können zusätzlich Geld vom Verkauf der Zertifikate des eingesparten CO<sub>2</sub>-Ausstosses verdienen. Aus meiner Sicht gibt es dazu nur ein Appell: Liebe Kunden, Sie können nur gewinnen - «just do it»!!!

Wo sehen Sie energo in 3 Jahren?

Nach wie vor in unserem Kerngeschäft der Energieeffizienz. Wir werden auch in 3 Jahren noch einen wesentlichen Teil dazu beitragen, um den Energieverbrauch in der Schweiz zu senken. Ich bin auch überzeugt, dass wir in Zukunft noch mehr in den privaten Sektor vorstossen können, wo noch grosses Potential vorhanden ist. Dies auch mit neuen Kundenanreizen und Ideen. Vielleicht wandeln wir uns in eine Plattform, wo sich die Energieeffizienz-Branche vernetzt, Erfahrungen ausgetauscht werden und Wissen geteilt wird? Oder das Zusammenspiel von Gebäude und Elektromobilität wird uns stärker beschäftigen? Alles mit dem Fokus der Energieeffizienz und des schonenden Umgangs mit unseren Ressourcen.

Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Reisen, Sport, Natur und Familie sind die vier Stichworte meiner Leidenschaften und was mich und meine langjährige Partnerin verbindet. In den Bergen im Winter auf allen möglichen Brettern (Ski, Snowboard und Langlauf), im Sommer mit Mountain-Bike ausgerüstet oder als Wandergeselle mit Sack und Pack – zu Tal mit dem Rennrad oder mit Joggingschuhen als Läufer. Im Wasser als Schwimmer oder mit Schnorchel und Flasche als Taucher. Die Ferien verbringen wir am liebsten inmitten fremder Kulturen. Diese Leidenschaften teile resp. verbinde ich in Zukunft vermehrt mit meinem neuen Hobby und Lebensinhalt «Frischgebackene Familie mit Zwillingen», was unglaublich Freude macht und auch fordert. :-)

Welche drei Stichworte zeichnen Sie aus?

vertrauenswürdig, zuverlässig, dynamisch



**energo**  
Daniel Imgrüth  
Dipl. El.-Ing. FH / MAS Wirt.-Ing. / MAS Energiewirtschaft  
Leiter Verkauf und Projektmanagement  
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung  
[daniel.imgrueth@energo.ch](mailto:daniel.imgrueth@energo.ch)

Bösch 23 CH-6331 Hünenberg  
T. +41 (0)41 784 54 56 F. +41 (0)41 784 54 55  
[www.energo.ch](http://www.energo.ch)  
Mit Unterstützung von EnergieSchweiz



Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [info.de@energo.ch](mailto:info.de@energo.ch).

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56